

Die SAFFA 1928 und ihre Bedeutung für die Frauen in der Schweiz

Thurgau 

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN



Die SAFFA 1928 und ihre Bedeutung für die Frauen in der Schweiz

Vortrag von Sonja Scherer,

Präsidentin der Bürgerchaftsgenossenschaft SAFFA

Donnerstag, 9. Mai 2019, 19 Uhr

Die erste Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit (SAFFA), die 1928 in Bern stattfand, ist ein kulturgeschichtlicher Meilenstein der Frauenbewegung.

Neben der Malerin Helen Dahm wurden 53 weitere Künstlerinnen sowie das ganze Spektrum der Frauenarbeit präsentiert. Ziel war es, deren gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung aufzuzeigen. Die Bürgerchaftsgenossenschaft SAFFA, gegründet 1931, setzt sich bis heute für die Gleichstellung von Frauen ein. Über die hochspannende Geschichte und Gegenwart der Bürgerchaftsgenossenschaft SAFFA gibt Sonja Scherer am 9. Mai 2019 um 19 Uhr im Kunstmuseum Thurgau einen anschaulichen Einblick.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung

«Helen Dahm – Ein Kuss der ganzen Welt», die noch bis zum 25. August 2019 im Kunstmuseum Thurgau zu sehen ist.

www.kunstmuseum.ch

Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN

saffa
bürgerchaftsgenossenschaft